Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES CHEMISCHEN PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

A. Produktname: Bleibatterien
B. Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Benutzungsbeschränkungen: Elektroakkumulator
C. Information zum Hersteller/Lieferanten Hersteller:
MW PARTS GmbH, Industriestraße 41, 28876 Oyten

2. GEFAHRENKENNZEICHNUNG

A. Gefahrenklassifizierung

a. Physikalische Gefahren: nicht klassifiziert
b. Gefahren für die Gesundheit:
- Akute Toxizität: Kategorie 4 (Einatmen)
- Verätzung/Reizung der Haut: Kategorie 1
- Ernste Schädigungen/Reizung der Augen: Kategorie 1
- Karzinogenität: Kategorie 1 B
- Keimzellen-Mutagenität: Kategorie 2
- Spezifische Organtoxizität – Einmalige Einwirkung: Kategorie 1
- Spezifische Organtoxizität – Wiederholte Einwirkung: Kategorie 1

c. Gefahren für die Umwelt: nicht klassifiziert

B. GHS-ETIKETTEN-ELEMENTE, EINSCHLIESSLICH SICHERHEITSHINWEISEN

a. PIKTOGRAMME:
b. Signalwort: Gefahr
c. Gefahrenhinweise
- H332 Gefahr bei Einatmen
- H314 verursacht ernsthafte Hautverbrennungen und Augenschäden
- H318 verursacht ernsthafte Augenschäden
- H341 steht im Verdacht, Gendefekte hervorzurufen

SICHERHEITSHINWEISE

[Vorbeugung]

- P261 Das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/ Sprühnebel. Vermeiden.
- P271 Das Produkt nur im Freien oder in einer gut belüfteten Umgebung verwenden.
- P260 Keinen Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Sprühnebel einatmen
- P264 Nach Gebrauch gründlich die Hände waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen- und Gesichtsschutz tragen.
- P201 Vor Gebrauch ist eine spezielle Einweisung erforderlich.
- P202 Das Produkt nicht benutzen, bevor nicht alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden wurden.
- P281 Die persönliche Schutzausrüstung wie vorgeschrieben verwenden.
- P270 Während der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

[Reaktion]

- P304 + P340 Bei Einatmen: Das Opfer in die frische Luft bringen und in Ruhestellung in einer zum Atmen bequemen Position halten.
- P312 Ein Giftzentrum/Giftnotruf oder einen Arzt rufen, wenn Sie sich unwohl fühlen.
- P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Den Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder Haar): Sofort jegliche verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. Haut mit Wasser abspülen/brausen.
- P363 Vor erneuter Verwendung die verunreinigte Kleidung waschen.
- P310 unverzüglich eine Giftzentrale oder einen Arzt rufen.

- P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Etikett).
- P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser ausspülen. Falls vorhanden und leicht möglich, Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
- P308+P313 Falls der Chemikalie ausgesetzt oder davon betroffen: Ärztlichen Rat/Untersuchung einholen.
- P307 +P311 Falls der Chemikalie ausgesetzt: eine Giftzentrale oder einen Arzt rufen.
- P314 Wenn Sie sich schlecht fühlen: Ärztlichen Rat/Untersuchung einholen.

[Lagerung]

- P403 verschlossen lagern.

[Entsorgung]

- P501 Den Inhalt/Container gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Bestimmungen entsorgen.
-

C. SONSTIGE GEFAHREN, DIE NICHT ZU EINER KLASSIFIZIERUNG FÜHREN (z.B. Gefahren durch Staubexplosion)

NFPA/HMIS Bewertung:

- Gesundheit = 3
- Feuergefährlichkeit = 0
- Instabilität = 1

(0 = unwesentlich, 1 = gering, 2 = mittelmäßig, 3 = hoch, 4 = extrem)

3. ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemischer Name / Synonym	CAS Nr. oder ID	Inhalt (%)
Blei	7439-92-1	66-68
Antimon	7440-36-0	0,5 – 1,5
Schwefelsäure	7664-93-9	20 – 23
Polypropylen	9003-07-0	7 – 10
Trennmittel	Nicht verfügbar	2 – 3

* EINECS-Verzeichnis (Europäisches Altstoffverzeichnis)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

A. Kontakt mit den Augen

Wenn eine Batterie zerbricht, reiben oder kratzen Sie nicht im betroffenen Auge. Spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser aus, und halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Es kann kaltes Wasser verwendet werden. LASSEN SIE SICH SOFORT ÄRZTLICH BEHANDELN.

B. Kontakt mit der Haut

Wenn eine Batterie zerbricht, reiben oder kratzen Sie nicht die betroffene Haut. Wenn Flüssigkeit auf die Haut gelangt, spülen Sie sofort die verunreinigte Hautstelle mindestens 15 Minuten lang mit Wasser. Wenn Flüssigkeit durch die Kleidung dringt, ziehen Sie sofort Kleidung und Schuhe unter einer Notdusche aus und waschen Sie die Haut mindestens 15 Minuten lang. LASSEN SIE SICH SOFORT ÄRZTLICH BEHANDELN.

C. Einatmen

Wenn eine Batterie zerbricht, begeben Sie sich an die frische Luft, für den Fall, dass Sie zufällig den Dunst eingeatmet haben. Wenn die Atmung gestoppt hat, führen Sie eine künstliche

Beatmung durch. Wenn das Atmen schwerfällt, verabreichen Sie Sauerstoff. LASSEN SIE SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ÄRZTLICH BEHANDELN.

D. Ingestion (Aufnahme über den Mund)

Wenn die Lösungen der Batterie-Chemikalien geschluckt wurden und die Person bei Bewusstsein ist, geben Sie ihr ein Glas Wasser. Das Erbrechen kann spontan erfolgen, aber führen Sie es nicht herbei. Verabreichen Sie nie einer bewusstlosen Person etwas über den Mund. LASSEN SIE SICH SOFORT ÄRZTLICH BEHANDELN.

E. Die wichtigsten Symptome/Auswirkungen, akut oder verzögert

Augen:
Keine wahrscheinliche Art der Einwirkung. Wenn eine Batterie zerbricht, kann der direkte Kontakt mit der Flüssigkeit oder das den Dämpfen oder Nebeln ausgesetzt sein Tränen der Augen, Rötung, Schwellung, Schädigung der Hornhaut und irreversible Augenschäden hervorrufen. Spritzer in den Augen können ernsthafte Verbrennungen verursachen.

Haut:
Keine wahrscheinliche Art der Einwirkung. Der direkte Kontakt mit den inneren Bestandteilen einer Batterie kann die Haut ernsthaft reizen und kann zu Rötung, Schwellung, Verbrennungen und ernsten Hautschäden führen. Der Kontakt mit der Haut kann eine bestehende Dermatitis verschlimmern.

Einatmen:
Keine wahrscheinliche Art der Einwirkung. Wenn eine Batterie zerbricht, so kann es gefährlich oder tödlich sein, wenn dies in einem begrenzten Raum eingeatmet wird. Kann ernste Reizungen und Verbrennungen der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen.

Ingestion (Aufnahme über den Mund):
Keine wahrscheinliche Art der Einwirkung. Verursacht ernste Verbrennungen des Mundes oder Perforation der Speiseröhre oder des Magens. Kann bei Verschlucken tödlich sein.

* Blei kann Vergiftungen des Blutes, der Nieren, des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen. Wiederholte oder längere Einwirkung des Bleis kann Schädigungen der Zielorgane hervorrufen.

F. Angabe der sofortigen medizinischen Behandlung und Hinweise für den Arzt: Auf der Grundlage der individuellen Reaktion des Patienten sollte die Beurteilung des Arztes zur Überwachung der Symptome und der klinischen Verfassung herangezogen werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

A. Geeignete (und ungeeignete) Löschmedien
Verwenden Sie Löschmedien, die für einen Umgebungsbrand geeignet sind. Wenn eine Batterie zerbricht, verwenden Sie Pulverlöscher, Soda, Kalk, Sand oder Kohlendioxid.
B. Besondere Gefahren der Chemikalie Während eines Feuers, das das Produkt miteinschließt, können Blei, Bleiverbindungen und Schwefelsäure-Rauch freigesetzt werden.
C. Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute Tragen Sie ein schweres Atemschutzgerät und komplette Brandschutzkleidung.
D. Brand- und Explosionsgefahren Nicht entflammbar. Die Batterie kann aufgrund eines Druckaufbaus zerbrechen, der entsteht, wenn die Batterie einer Überhitzung ausgesetzt wird, und dies kann zu einer Freisetzung ätzenden Materials führen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

A. Notwendige Maßnahmen und Schutzeinrichtungen zum Schutz von Menschen

Wenn eine Batterie zerbricht, vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und mit der Kleidung. Berühren Sie kein ausgelaufenes Material. Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung in Abschnitt 8 empfohlen (Kontrollen zur Einwirkung / Persönlicher Schutz).

B. Notwendige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Verständigen Sie die Behörden und zuständigen bundesstaatlichen, staatlichen und örtlichen Dienststellen. Verhindern Sie, dass das Produkt sich in der Umgebung ausbreitet. Vermeiden Sie die direkte Ableitung in die Kanalisation.

C. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Sanierung

Kleine Mengen ausgelaufener Flüssigkeit: Sammeln Sie das ganze freigesetzte Material in einem mit Kunststoff ausgekleideten Metallbehälter. Falls erforderlich, neutralisieren Sie den Rückstand mit einer verdünnten Soda-Lösung. Reinigen Sie die betroffenen Bereiche. Große Mengen ausgelaufener Flüssigkeit: Binden Sie die Flüssigkeit, indem Sie Absorptionsmittel verwenden, Rinnen graben oder ein Auffangbecken bauen. Absorbieren Sie das Material mit trockener Erde, Sand oder anderen nicht brennbaren Stoffen. Neutralisieren Sie die Rückstände mit einer verdünnten Soda-Lösung. Entsorgen Sie alle verunreinigten Materialien gemäß den örtlichen Vorschriften.

7. Verwendung und Lagerung

A. Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Verwendung

Vor sachlichem Schaden bewahren.

B. Bedingungen für sichere Lagerung (einschließlich Unverträglichkeiten)

Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Lagern Sie das Material in einer kühlen, trockenen, belüfteten Umgebung, entfernt von Hitzequellen, Feuchtigkeit, Unverträglichkeiten und direktem Sonnenlicht. Halten Sie die Notfallausrüstung bereit (für Feuer, Auslaufen der Flüssigkeit, Undichtigkeiten, usw.).

8. Kontrollen zur Einwirkung / Persönlicher Schutz

A. Maximale Arbeitsplatzkonzentration, Biologische Arbeitsschutznorm

OSHA-PEL
0,05 mg/m3 (Blei), 1 mg/m3 (Schwefelsäure), 0,5 mg/m3 (Antimon)

ACGIH-TLV
TWA 0,05 mg/m3 (Blei), TWA 0,2 mg/m3 (Schwefelsäure)
TWA 0,5 mg/m3 (Antimon)

B. Geeignete technische Kontrollgeräte

Verwenden Sie eine örtliche Unterdruckbewetterung, falls erforderlich, um den luft übertragenen Nebel und Dampf zu kontrollieren.

C. Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutzgerät: Wenn deutlicher Nebel oder Schwebstoffe erzeugt werden, wird ein zugelassenes Atemschutzgerät empfohlen. Wenn Atemschutz erforderlich ist, setzen Sie ein komplettes Atemschutzprogramm ein, einschließlich Auswahl, Anpassung, Training, Wartung und Kontrolle.

Augenschutz: Tragen Sie eine Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz: Tragen Sie Chemieschutzhandschuhe. Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Anzeichen entdeckt werden, dass sie abgetragen sind.

Körperschutz: Wenden Sie gute Arbeitshygiene und persönliche Hygiene an, um ein Einwirken zu vermeiden. Ziehen Sie die Bereitstellung einer Notdusche und eines Augenwaschgerätes im Arbeitsbereich in Erwägung. Waschen Sie sich nach der Verwendung der Chemikalien stets sehr sorgfältig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

A. Erscheinungsbild (Physikalischer Zustand, Farbe, usw.): Cremefarbene, trübe Flüssigkeit mit Feststoffen
B. Geruch Charakteristisch
C. Geruchsgrenzwert: Nicht verfügbar
D. pH pH < 1 (Schwefelsäure)
E. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar
F. Siedepunkt und Siedebereich: Nicht verfügbar
G. Entflammungspunkt Nicht entflammbar
H. Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht verfügbar
I. Entflammbarkeit (Fest, gasförmig): Nicht zutreffend
J. Obere/untere Zündgrenze oder Explosionsgrenzen: Nicht entflammbar
K. Dampfdruck: Nicht verfügbar.
L. Löslichkeit: Wasserlöslich
M. Dampfdichte: Nicht verfügbar
N. Spezifische Dichte: Nicht verfügbar
O. Verteilungskoeffizient von n-Oktanol/Wasser: Nicht verfügbar.
P. Selbstentzündungs-Temperatur: Nicht zutreffend.
Q. Zersetzungstemperatur: Nicht verfügbar.
R. Viskosität: Nicht verfügbar
S. Molekulargewicht: Mischung

Anmerkung: Diese physikalischen Eigenschaften stellen typische Werte für dieses Produkt dar.

A. Erscheinungsbild (Physikalischer Zustand, Farbe, usw.): Bläulich-weiß, silber-grau
B. Geruch Keiner
C. Geruchsgrenzwert: Nicht verfügbar.
D. pH Nicht verfügbar.
E. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt 327,5°C
F. Siedepunkt und Siedebereich: 1740°C (1013 hPa)
G. Entflammungspunkt Nicht entflammbar
H. Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht zutreffend
I. Entflammbarkeit (Fest, gasförmig): Nicht zutreffend
J. Obere/untere Zündgrenze oder Explosionsgrenzen: Nicht entflammbar
K. Dampfdruck: 1,33 hPA (973°C) . L. Löslichkeit: Wasserlöslich
M. Dampfdichte: Nicht zutreffend.
N. Spezifische Dichte: 11,34 g/cm³
O. Verteilungskoeffizient von n-Oktanol/Wasser: Nicht zutreffend.
P. Selbstentzündungs-Temperatur: Nicht zutreffend
Q. Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend
R. Viskosität: Nicht zutreffend
S. Molekulargewicht: 207,2 Anmerkung: Diese physikalischen Eigenschaften stellen typische Werte für Blei dar.

10. Stabilität und Reaktionsfähigkeit

A. Chemische Stabilität: Bei Normaltemperatur und normalen Lagerbedingungen stabil.
B. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.
C. Bedingungen, die zu vermeiden sind (statische Entladung, elektrischer Schlag, Vibration, usw.): Überladung, Zündquellen, Mechanische Einwirkung, Kontakt mit inkompatiblen Chemikalien.
D. Substanzen, die zu vermeiden sind: Wenn eine Batterie zerbricht, vermeiden Sie den Kontakt mit organischen und alkalischen Stoffen.

E. Gefährliche Abbauprodukte während eines Brandes, von dem auch das Produkt betroffen ist, können Blei, Bleiverbindungen und Schwefelsäuredämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Informationen

A. Informationen zu den wahrscheinlichen Einwirkungsarten

Einatmen: Ätzend, ernste Reizungen und Verbrennungen.

Ingestion (Aufnahme über den Mund): Ernsthafte Verbrennungen.

Augen/Haut:

Augen: Tränen, Rötung, Schwellung, Schädigung der Hornhaut. Irreversible Schädigungen der Augen und ernsthafte Verbrennungen.

Haut: Rötung, Schwellung, Verbrennungen und ernsthafte Schädigungen der Haut.

B. Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen, chronische Auswirkungen aufgrund kurz- oder langfristiger Einwirkung

- Akute Toxizität (mögliche Art der Einwirkung)
  - Oral (LD50): Ratte: 2140 mg/kg (Schwefelsäure), 7000 mg/kg (Antimon)
  - Haut (LD50): Nicht verfügbar.
  - Einatmen (LC50): Ratte: 0,347 mg/L (4hr) (Staub/Dunst)
- Verätzung/Reizung der Haut: Kategorie 1
- Ernsthafte Schädigung des Auges/Reizung: Kategorie 1
- Sensibilisierung der Atemwege: Nicht verfügbar.
- Sensibilisierung der Haut: Nicht verfügbar.
- Karzinogenität:
  - Kategorie 1B
  - ACGIH Gruppe A2, IARC Gruppe 1 (Schwefelsäurehaltiger Nebel) *Anmerkung: Bei normaler Verwendung des Produkts ist kein schwefelsäurehaltiger Nebel zu erwarten. ACGIH Gruppe A3, IARC Gruppe 2B (Blei), IARC Gruppe 3 (Polypropylen)
- Keimzellen-Mutagenität: Kategorie 2
- Reproduktive Toxizität: Nicht verfügbar
- STOST – Einzeleinwirkung: Kategorie 1
- Atemwege STOST – wiederholte Einwirkung: Kategorie 1
  - hämatopoetisches System, Niere, zentrales Nervensystem, peripheres Nervensystem, kardiovaskuläres System, Immunsystem, Atemwege.
- Gefahr der Aspiration: Nicht verfügbar.

C. Numerische der Toxizität (wie z.B. Schätzung der akuten Toxizität) – ATEmix
Oral (LD50): Ratte > 5.000 mg/kg
Haut (LD50): Nicht verfügbar.
Einatmen (LC50): Ratte 2,51 mg/L(4hr) (Staub/Dunst)

12. Ökologische Informationen

A. Toxizität der Ökologie des Wassers und Landes Fische (LC50): Nicht verfügbar Wasserflöhe (EC50): Nicht verfügbar. Algen (EC50): Nicht verfügbar.
B. Langlebigkeit und Abbaubarkeit Langlebigkeit: Nicht verfügbar. Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.
C. Bioakkumulationspotential: Nicht verfügbar.
D. Beweglichkeit im Boden: Nicht verfügbar.
E. Sonstige Gefahren: Nicht verfügbar.

13. Überlegungen zur Entsorgung

A. Methoden der Entsorgung Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen, staatlichen und ländereigenen Bestimmungen. Gefährliche Abfallstoffe sind durch ein für Gefahrenstoffe zugelassenes Transportunternehmen zu transportieren und sind in einer geeigneten und für gefährliche Abfallstoffe zugelassenen Anlage zur Behandlung, Lagerung, Entsorgung oder Recycling zu entsorgen und aufzubereiten. Richten Sie ich bezüglich der spezifischen Anforderungen nach den örtlichen, staatlichen und ländereigenen Bestimmungen.

B. Sicherheitshinweise (einschließlich Entsorgung kontaminierter Behälter oder Verpackungen) Da geleerte Behälter noch Produktrückstände enthalten, befolgen Sie die Warnhinweise auf dem Etikett, selbst dann, wenn der Behälter leer ist.

14. Transportinformationen

Die Informationen in diesem Abschnitt dienen nur als Hinweise und ersetzen kein Versandpapier (BL). Bitte beachten Sie, dass die korrekte UN-Nummer / Gefahrenklasse aufgrund der Verpackung, Eigenschaften und Art des Transports unterschiedlich sein kann.

A. UN Nummer: UN 2794
B. UN – Name: Batterien (Akkumulatoren), nass, auslaufsicher, elektrische Sammler
C. Transport-Gefahrenklasse: 8
D. Verpackungs-Gruppe (falls zutreffend): keine
E. Meeresschadstoffe (zutreffend/nicht zutreffen) Nicht zutreffend.
F. Besondere Sicherheitshinweise für den Benutzer: Nicht verfügbar.

15. Rechtliche Informationen

Bestandsverzeichnisse

EINECS/EU: Aufgeführt (EINECS Nr. 231–100–4(Blei), 231– 639–5 (Schwefelsäure)
TSCA/US: Aufgeführt.
ENCS/Japan: Aufgeführt (ENCS Nr. 1–527(Blei), 1–430(Schwefelsäure)
AICS/AUSTRALIEN: Aufgeführt.
DSL/Kanada: Aufgeführt.
IECSC/China: Aufgeführt.
PICCS/Philippinen: Aufgeführt.
KECI/Korea: Aufgeführt (KE-21887(Blei), KE-32570(Schwefelsäure).

Internationales Umweltschutzabkommen

PIC: Nicht aufgeführt.
POPs: Nicht aufgeführt.
Ozonabbau: Nicht aufgeführt

EU-Vorschrift 67/548/EEC zur Klassifizierung, Verpackung und Beschriftung gefährlicher Stoffe, Anhang I

Klassifizierung: C: R35
Risikosätze: R35
Sicherheitssätze: S1/2, S26, S30, S45
U.S. Behörde für Gesundheit und Umwelt, U.S. Informationsanspruchsgesetz

CERCLA Abschnitt 103 (40 CFR 302.4): 10lb (4,535 kg) (Blei), 1000 lb (453,599 kg) (Schwefelsäure)
EPCRA (SARA Titel III) Abschnitt 302 (EHS – TPQ) 1000 lb (453,599 kg) (Schwefelsäure)
EPCRA (SARA Titel III) Abschnitt 304 (EHS – Meldepflichtigen Mengen) 1000 lb (453,599 kg) (Schwefelsäure)
EPCRA (SARA Titel III) Abschnitt 313 – Meldung der Freisetzung toxischer Chemikalien Schwefelsäure (saures Aerosol einschließlich Dunst, Dämpfen, Gas, Nebel und sonstigen durch die Luft übertragenen Formen jeglicher Partikelgröße)
OSHA Speziell geregelte Substanzen (29 CFR 1910.1001 - .1052): Nicht zutreffend

Kanadische rechtliche Informationen

Anmerkung: Die oben aufgeführten Informationen geben nur die grundsätzlichen Vorschriften an, die speziell auf das im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt anzuwenden sind. Die Aufmerksamkeit des Anwenders wird auf die mögliche Existenz weiterer Bestimmungen gelenkt, die diese Vorschriften vervollständigen. Beziehen Sie sich auf alle geltenden nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften oder Bestimmungen.

16. Sonstige Informationen

A. Datenquelle:

Das Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS)
EC-ECB. International Uniform Chemical Information Database (IUCLID)
Datenbank gefährlicher Substanzen (HSDB)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances) - Datenbank toxikologischer Informationen
National Institute of Technology and Evaluation – NITE (Japan)
NFPA 704 (System für die Rettungskräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zur sofortigen Beurteilung der Gefahren, die bei Unfällen mit gefährlichen Gütern auftreten).
Internationale Chemiesicherheitskarten (ICSC) (http://www.nihs.go.jp/ICSC)
3E Company/Ariel Webinsight DB

B. Erstellungsdatum des Sicherheitsdatenblattes: 16. Mai 2008
Anzahl der Überarbeitungen und Erstellungsdatum der letzten Version: Erste Fassung. Nicht überarbeitet.

C. Sonstige Informationen:

Es wird davon ausgegangen, dass die oben aufgeführten Informationen korrekt sind, es ist jedoch nicht beabsichtigt, dass sie alles umfassen, vielmehr sollen sie nur als Richtlinie dienen. MW PARTS GmbH ist nicht haftbar zu machen für Schäden, die aus der Handhabung oder aus dem Kontakt mit obigem Produktentstehen. Alle Personen haben die Entscheidung darüber zu treffen, ob die Informationen für ihren speziellen Zweck/Zwecke geeignet sind. Verschiedene Behörden können spezielle Bestimmungen hinsichtlich Transportes, Behandlung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung dieses Produkts erlassen haben, die in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht behandelt wurden. Der Anwender ist für die vollständige Einhaltung aller Bestimmungen. selbst verantwortlich. Hilfestellung bei der Erstellung des GHS-Sicherheitsdatenblattes: RGB Chemicals Co., Ltd. 82-2-597-0645